



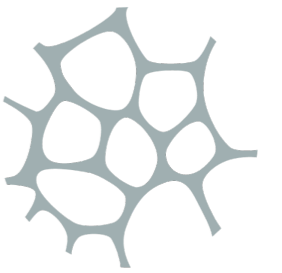
# Sautens was willst Du?

## Diskussionsveranstaltung über die Zukunft der Gemeinde



# ABLAUF

- Inhalt und Ablauf der FFG
- Ergebnisse der Fragebogenaktion
- Ideencafe



co:retis



# Georg Mahnke

- **Kooperative Planungsprozesse**
- **Organisationsentwicklung**
- **BürgerInnenbeteiligung**
- **Moderation**





# WAS IST DIE FFG?



familienfreundlichegemeinde

**Das Audit familienfreundlichegemeinde ist ein kommunalpolitischer Prozess für österreichische Gemeinden, Marktgemeinden und Städte!**

**Ziel des Audits ist es, das Vorhandensein familienfreundlicher Maßnahmen in der Gemeinde zu identifizieren, den Bedarf zu ermitteln und Maßnahmen zu planen und umzusetzen.**



familienfreundlichegemeinde



## Lebensphasen

Mit der Auflistung von Lebensphasen sollten **typische Abschnitte einer Familienbiographie** abgebildet werden, damit die spezifischen **Anforderungen der einzelnen Phasen** dargestellt und **im Auditprozess reflektiert** werden können. Die Lebens- bzw. Familienphasen sollen als Beispiel dienen und sind jedenfalls von den konkreten Lebensumständen der Menschen in den Gemeinden abhängig und dementsprechend adaptierbar.

- A **Schwangerschaft und Geburt:** Rund um die Geburt eines Kindes
- B **Familie mit Säugling:** Leben mit einem Säugling
- C **Kleinkind bis 3 Jahre:** Leben mit Kleinkindern bis 3 Jahre
- D **Kindergartenkind:** Kinder im Kindergartenalter
- E **Schüler/in:** Kinder im Pflichtschulalter
- F **In Ausbildung Stehende/r:** Jugendliche ab dem Pflichtschulalter
- G **Nachelterliche Phase:** Beziehung Eltern/Kinder/Großeltern/  
Enkelkindern
- H **Senioren/innen:** Leben älterer Mitbürger/innen in der Gemeinde
- I **Mensch mit besonderen Bedürfnissen:** Leben mit Behinderung,  
Pflegebedarf, Krankheit, etc.

## Ziele des Audit *familienfreundlichegemeinde*

- Ziel des Audit ist die **Unterstützung der Gemeinde**, die **Familien- und Kinderfreundlichkeit bedarfsgerecht weiterzuentwickeln** und öffentlichkeitswirksam zu machen.
- **Alle Generationen** sollen durch **aktive Bürgerbeteiligung** eingebunden werden.
- Die Gemeinde soll **langfristig** von einer nachhaltigen familienfreundlichen und generationengerechten Gemeindepolitik **profitieren** und dadurch ihre **Attraktivität** als Wohn- und Wirtschaftsstandort **steigern**.



## Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick

- **Umfassende Überprüfung** und Darstellung der vorhandenen familienfreundlichen Maßnahmen
- **Maßgeschneiderte, bedarfsgerechte und nachhaltige Maßnahmen** für jede Gemeinde
- Begleitung durch **geschulte Prozessbegleiter/innen**
- **Positives Image** nach innen und außen
- Auszeichnung mit dem **staatlichen Gütezeichen** *familienfreundlichegemeinde* sowie mit dem **europaweit geschützten Gütezeichen** *familyfriendlycommunity*

# Unterstützung und Service der Familie & Beruf Management GmbH

- **Kostenloses Auditseminar** (Informationsveranstaltung) zu Inhalt und Ablauf der Audits in der Region
- **Kostenlose Prozessbegleitung** für jede einzelne Gemeinden für bis zu **30 Stunden**, sowie für die **Region** für bis zu **34 Stunden**
- **Zwei kostenlose Zusatzschilder** für die Ortstafeln jeder ausgezeichneten Gemeinde
- **Kostenlose Give-Aways (Startpaket)** zur Bekanntmachung und Bewerbung des Audits
- Prozessunterlagen (Datenbank) werden kostenlos zur Verfügung gestellt
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit sowie Bereitstellung von Best Practice-Beispielen aus der Praxis
- Unterstützungsleistung: **Familienfreundlicher Wirtschaftsstammtisch**
- **Feierliche Zertifikatsverleihung**



# FAMILIENFREUNDLICHE REGION VORDERES ÖTZTAL

- 1 INTERESSENSBEKUNDUNG**  
der Gemeinde bei der Familie & Beruf Management GmbH
- 2 TEILNAHME AM AUDITSEMINAR**  
Informationen zu Inhalt und Ablauf des Audits
- 3 GEMEINDERATSBESCHLUSS**  
zur Durchführung des Audit  
*familienfreundliche Gemeinde*
- 4 PROJEKTSTART**  
mit Öffentlichkeitsarbeit und Einrichtung einer repräsentativen Projektgruppe
- 5 FESTSTELLUNG DES IST-ZUSTANDES**  
von familienfreundlichen Leistungen der Gemeinde
- 6 BÜRGERBETEILIGUNG**  
zur Einbindung der Bevölkerung in den Prozess
- 7 FESTSTELLUNG DES SOLL-ZUSTANDES**  
von familienfreundlichen Leistungen der Gemeinde
- 8 GEMEINDERATSBESCHLUSS**  
zur Umsetzung von familienfreundlichen Maßnahmen
- 9 BEGUTACHTUNG**  
des Prozessablaufes
- 10 GRUNDZERTIFIKAT**  
Erteilung des staatlichen Gütezeichens und Grundzertifikats *familienfreundliche Gemeinde*
- 11 UMSETZUNG**  
der beschlossenen Maßnahmen innerhalb von maximal 3 Jahren
- 12 BEGUTACHTUNG**  
SOLL/IST-Vergleich nach 3 Jahren
- 13 ZERTIFIKAT**  
Erteilung des staatlichen Gütezeichens und Zertifikats - Gültigkeit für 3 Jahre  
Möglichkeit zur Re-Auditierung



**max. 9  
Monate**

**Grundzertifikat**



**3 Jahre  
Umsetzung**

**(Voll-)Zertifikat**

**Stadt-/Markt-/Gemeinde**



**Interkommunale  
Zusammenarbeit**







# ERGEBNISSE DER FRAGEBOGENAKTION



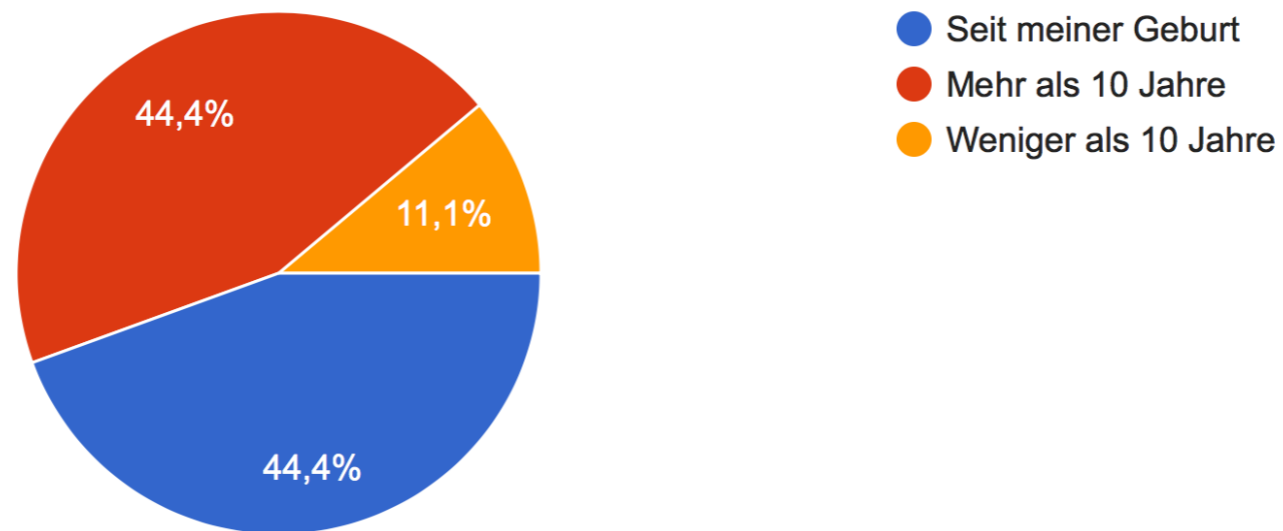
# Rücklaufquote

- **45** Antworten
- **1.601** Personen - **2,8 %**
- **Wohnungen** - **8,36 %**

# Über die Gruppe der Befragten

## 1. Wie lange leben Sie schon in Sautens?

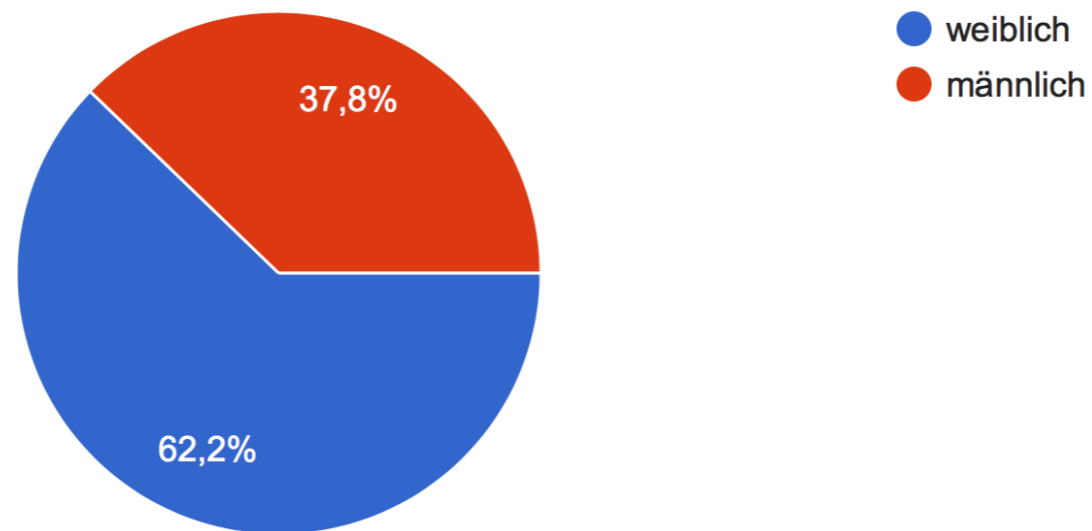
45 Antworten



# Über die Gruppe der Befragten

## 2. Geschlecht

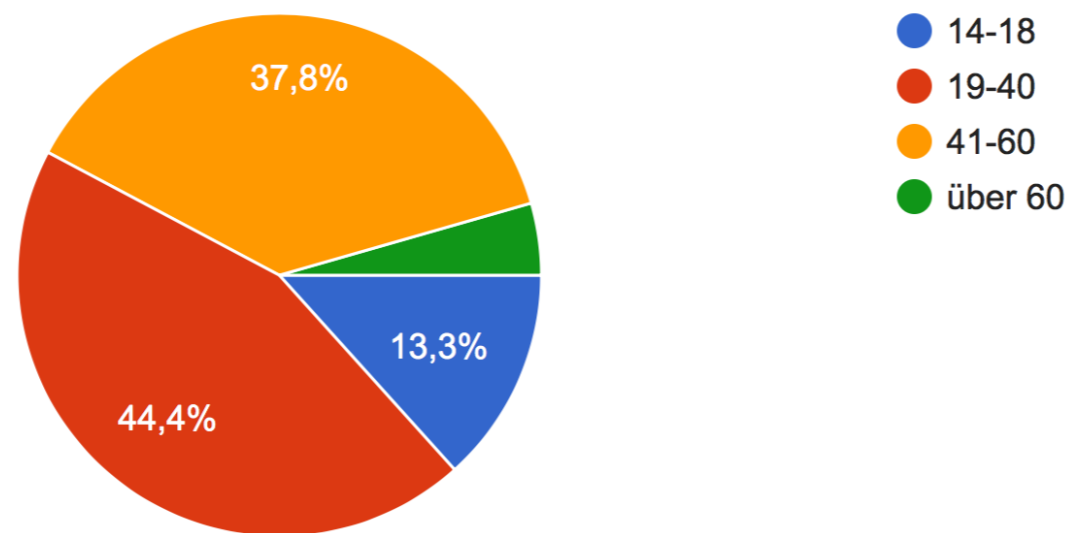
45 Antworten



# Über die Gruppe der Befragten

## 3. Alter

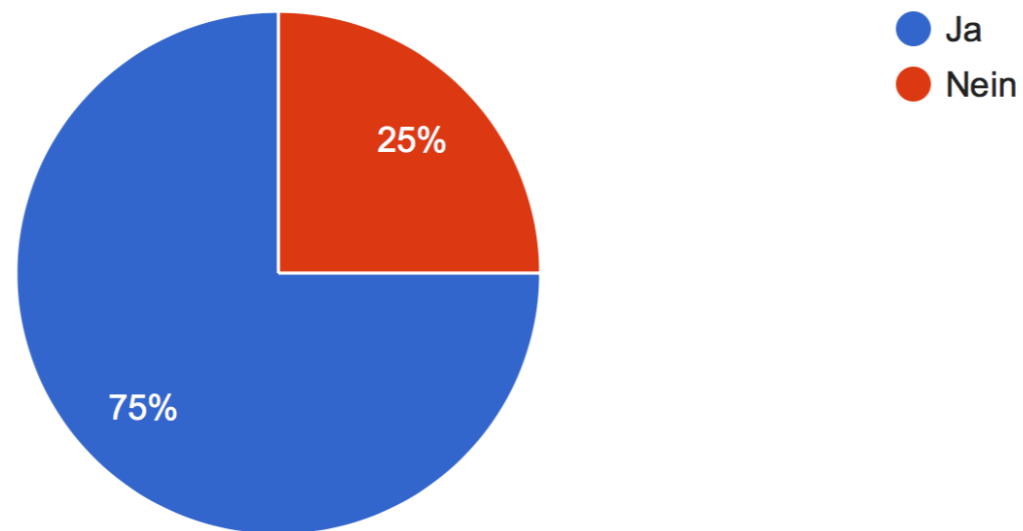
45 Antworten



# Über die Gruppe der Befragten

4. Leben in Ihrem Haushalt Kinder im Alter bis zu 18 Jahren?

44 Antworten

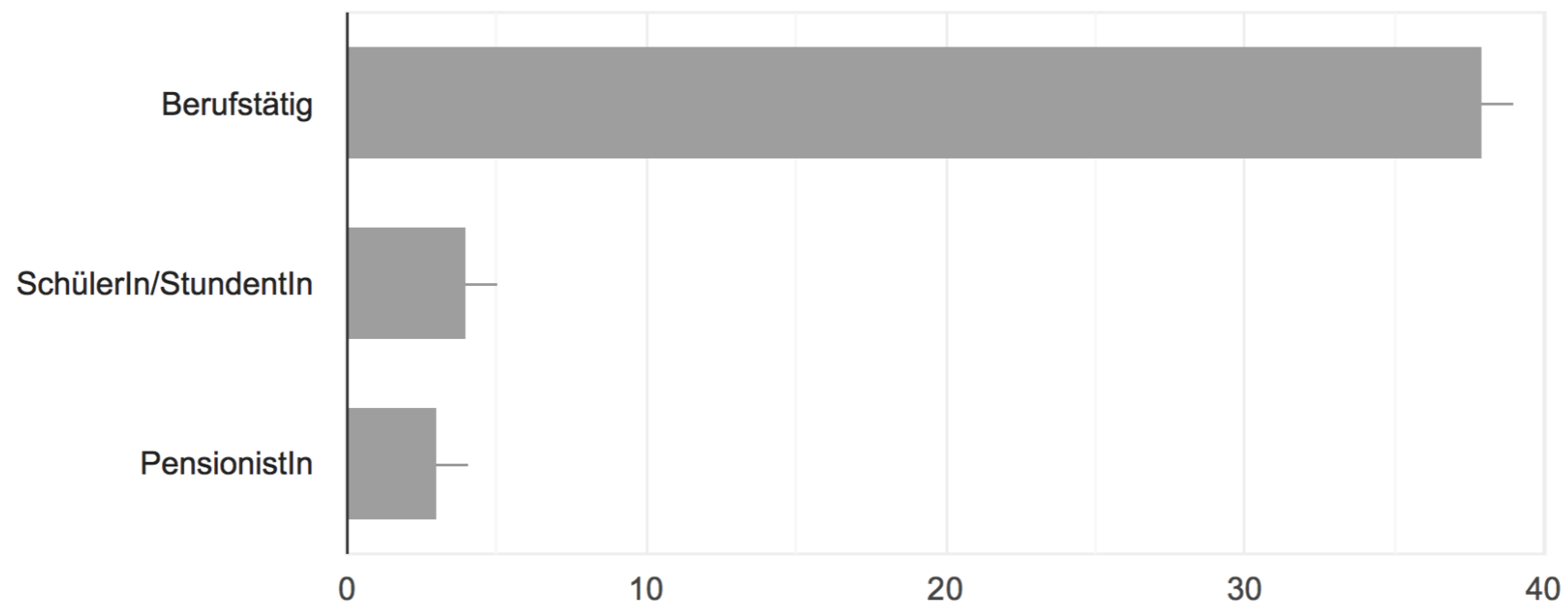




# Über die Gruppe der Befragten

## 5. Sind Sie:

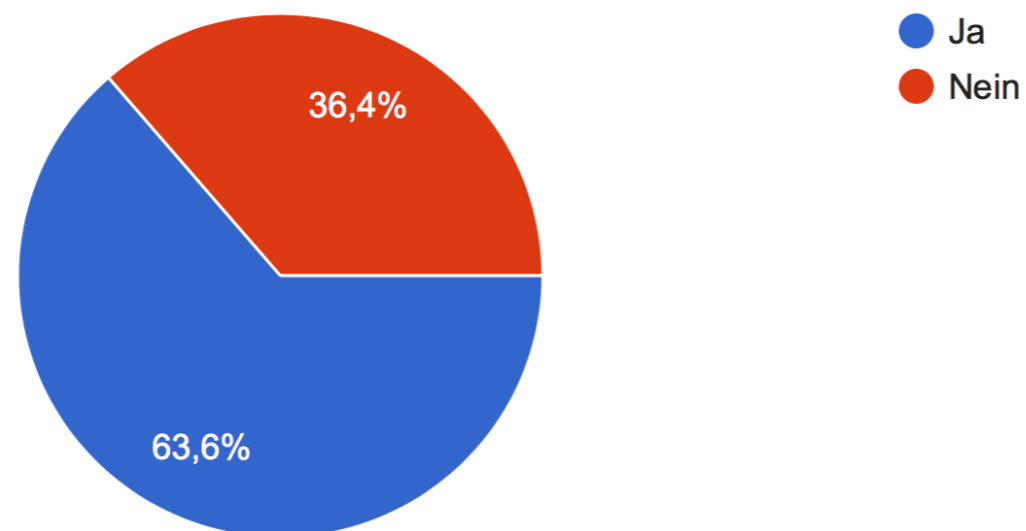
45 Antworten



# Über die Gruppe der Befragten

6. Können Sie sich vorstellen ehrenamtlich in der Gemeinde tätig zu werden?

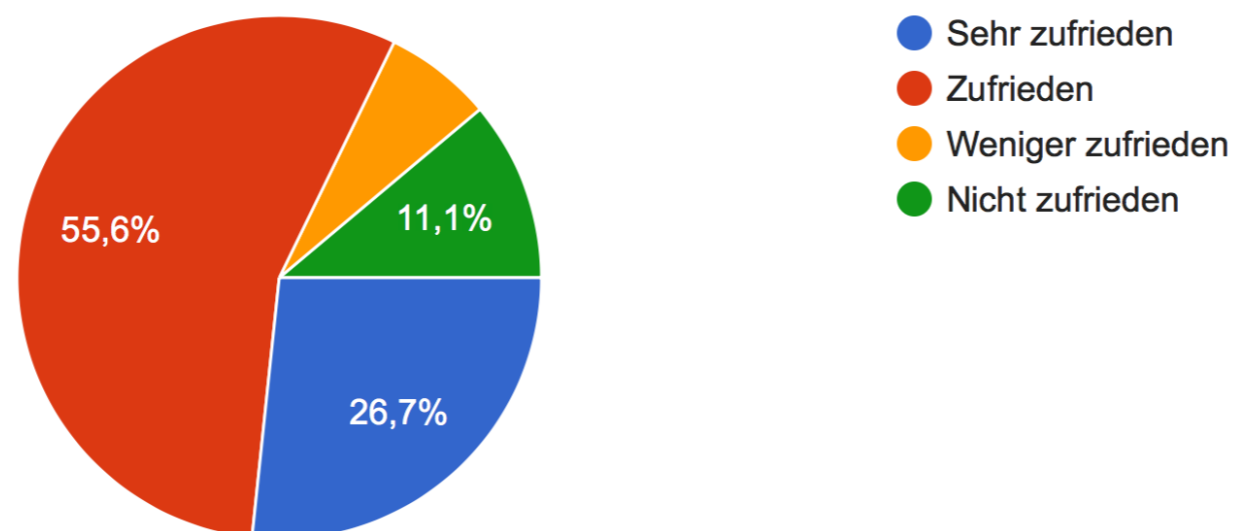
44 Antworten



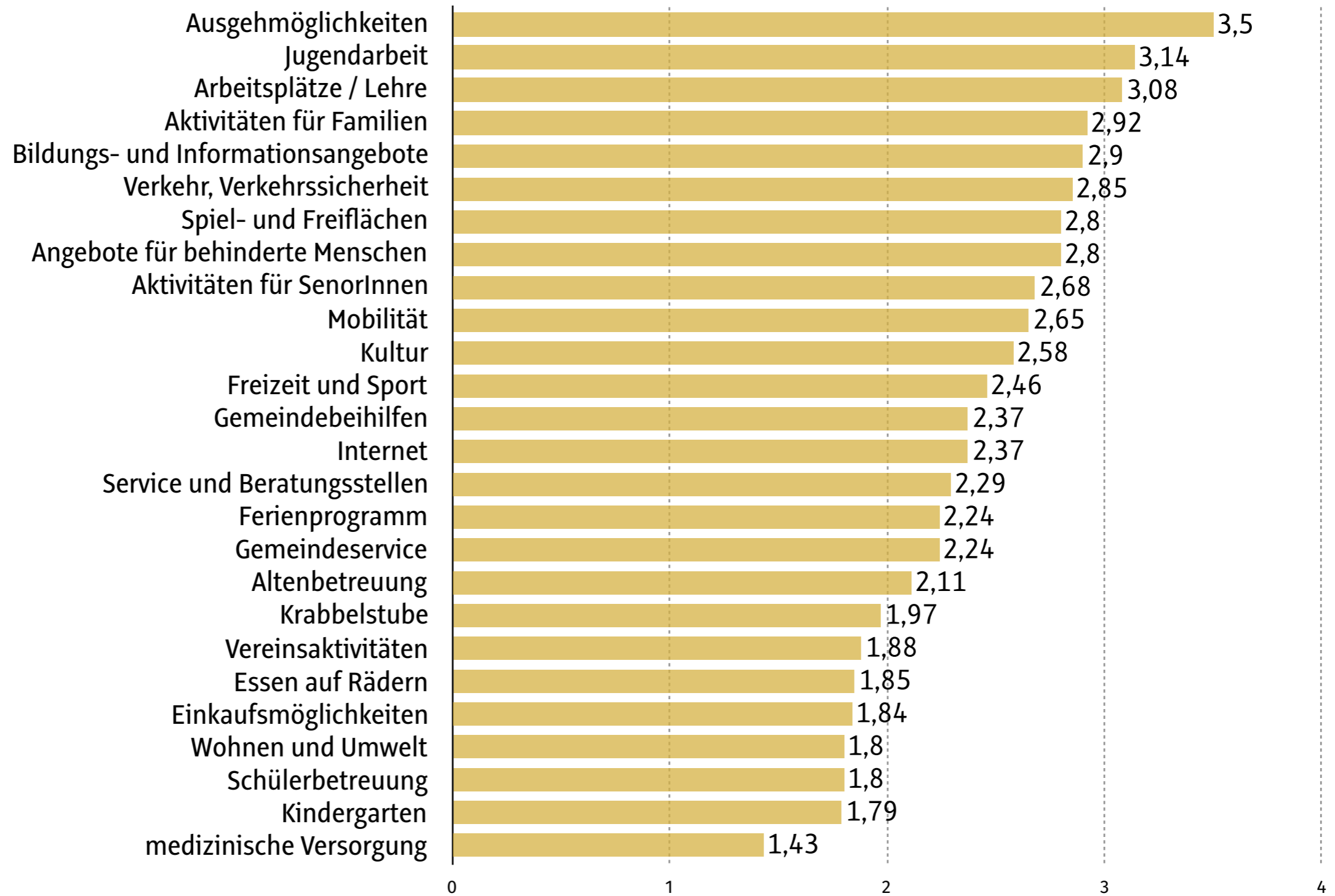
# Bewertung der Angebote

1. Wie zufrieden sind Sie mit der Lebens- und Wohnqualität in Sautens im Allgemeinen?

45 Antworten



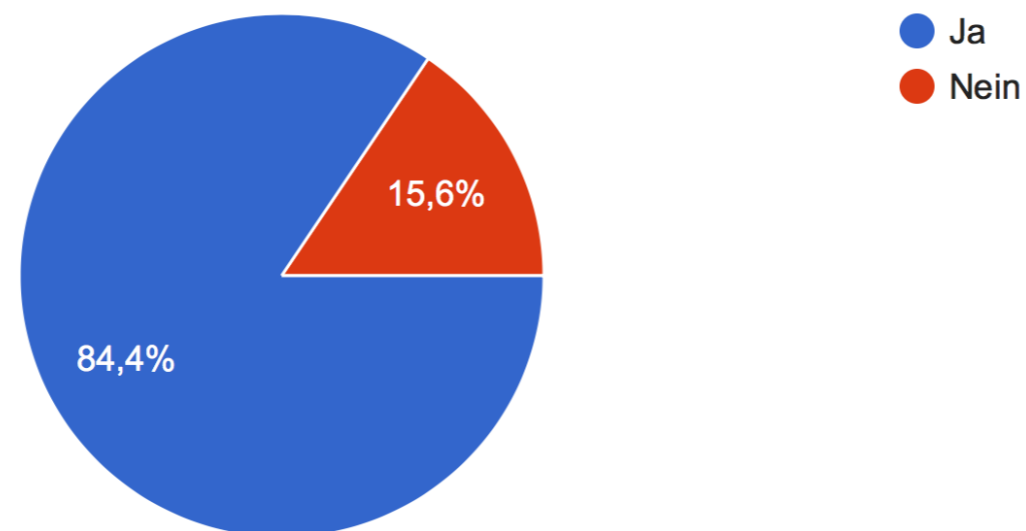
# Wie beurteilen Sie die Angebote?



# Bewertung der Angebote

3. Finden Sie, dass für bestimmte Altersgruppen in Sautens Angebote fehlen?

45 Antworten





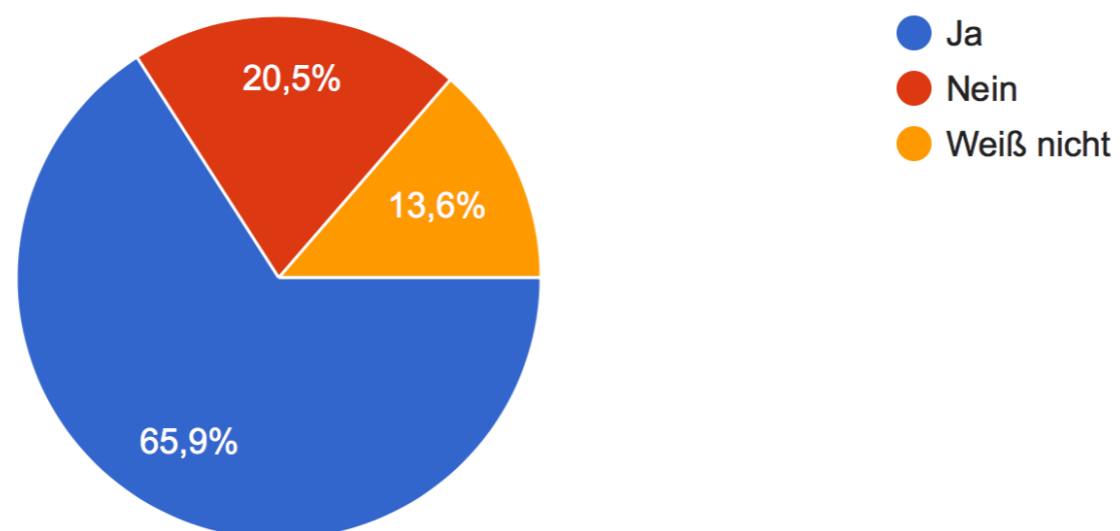
# Für wen und welche Angebote fehlen?



# Bewertung der Angebote

4. Glauben Sie, dass Sie über in der Gemeinde stattfindende Aktivitäten, Kurse, Veranstaltungen, usw. ausreichende...formiert werden bzw. informiert sind?

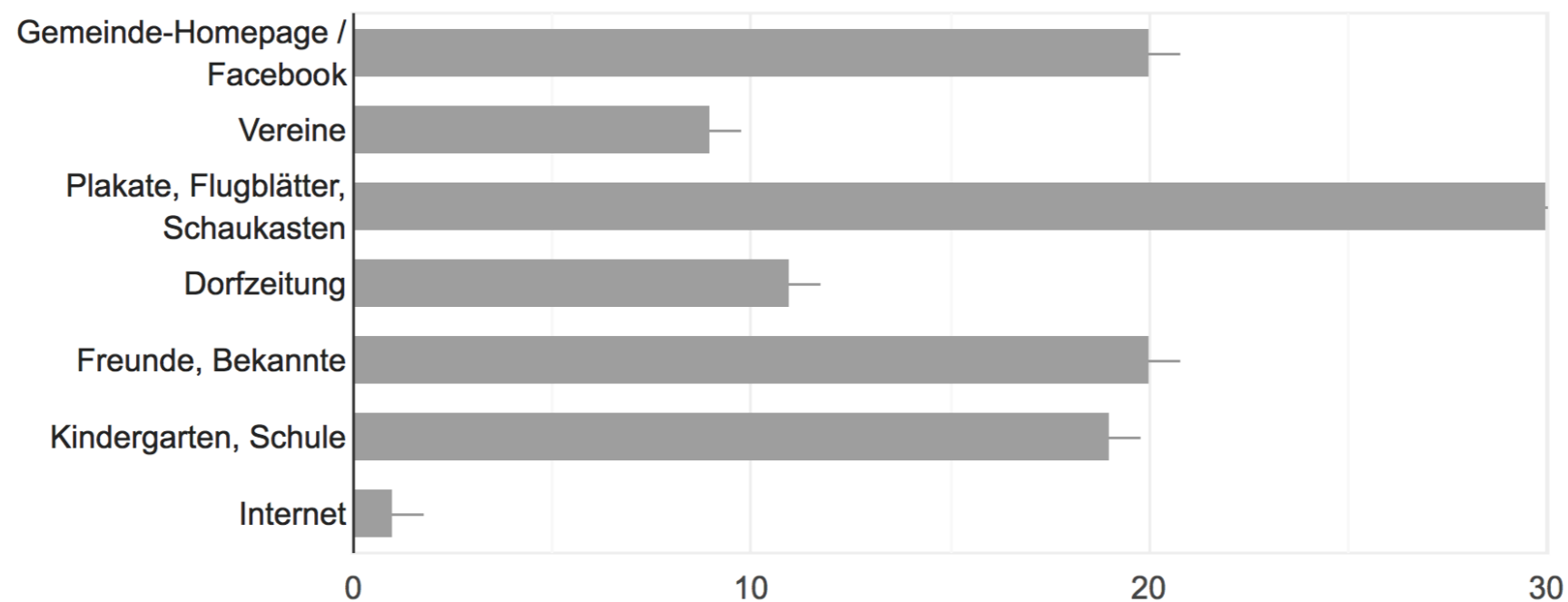
44 Antworten



# Bewertung der Angebote

6. Wodurch informieren Sie sich vor allem über Familien- und Kinderangebote in Sautens? Mehrfachnennungen möglich:

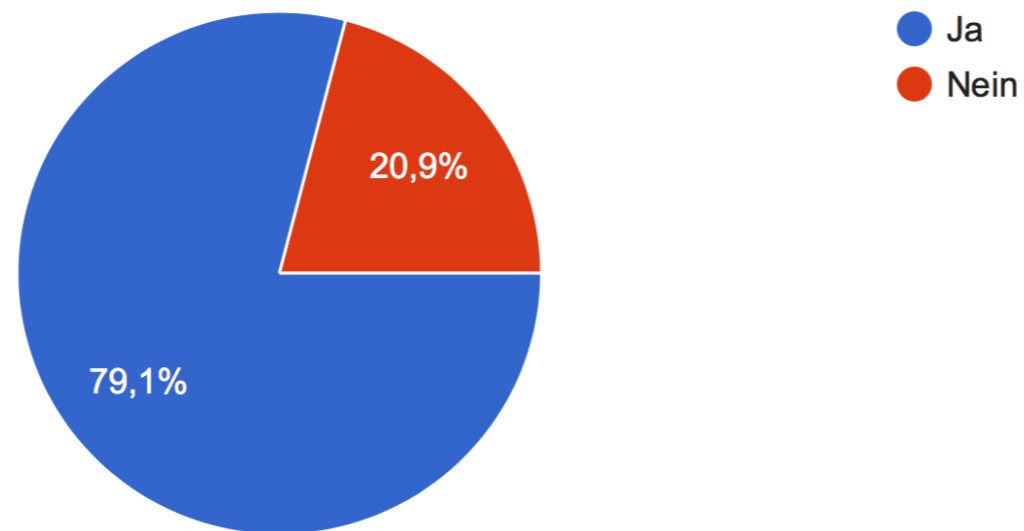
45 Antworten



# Ihre Meinung zum Tourismus

1. Nützen Sie die Freizeitangebote vor Ort, die der Tourismus bietet?

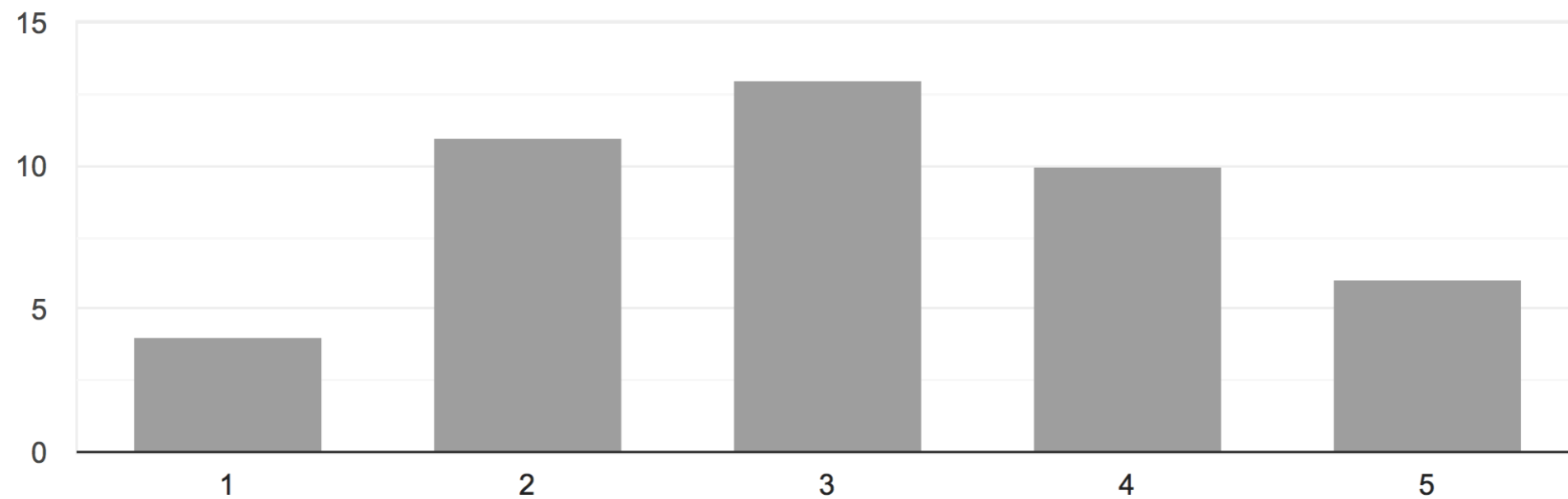
43 Antworten



# Ihre Meinung zum Tourismus

## 2. Wie sind Sie mit den Freizeitangeboten in Sautens zufrieden?

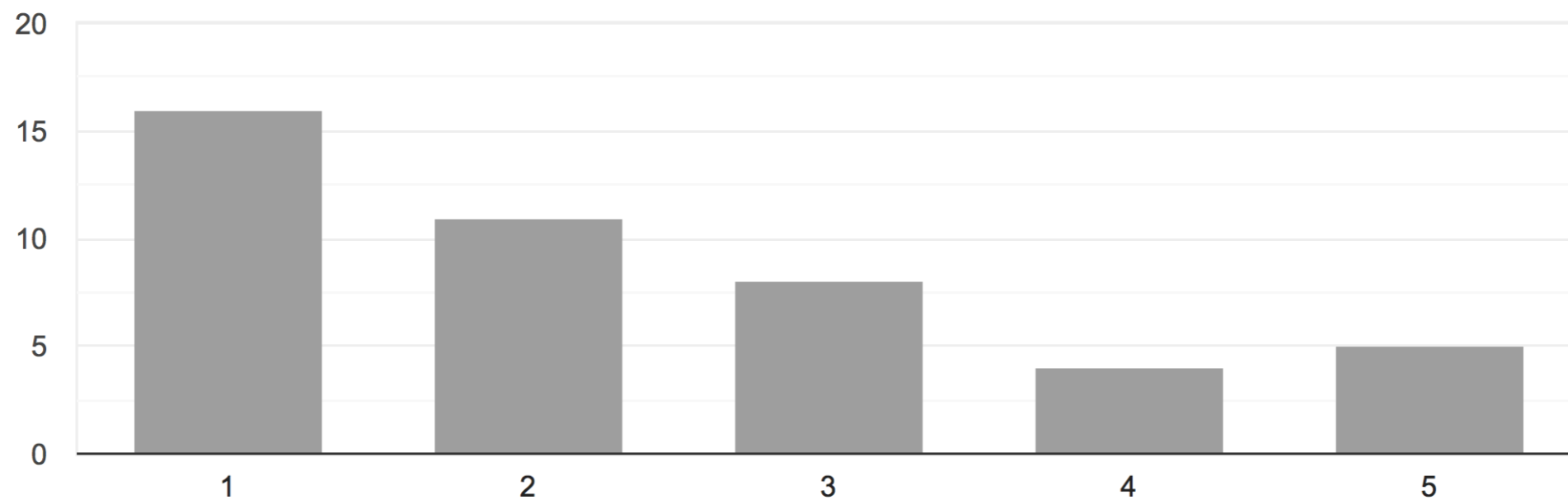
44 Antworten



# Ihre Meinung zum Tourismus

## 4. Wie wichtig ist Ihnen der Tourismus in Sautens?

44 Antworten







# IDEENCAFE





# Sautens was willst Du?

# Ablauf:



Zwei Gesprächsrunden zu jeweils **ca. 20 min**

Kurze Vorstellungsrunde am Tisch

Festlegen, wer als **TischsprecherIn** die Ergebnisse nach den zwei Gesprächsrunden kurz vorstellt

Die Cafe' **Etikette beachten!**

# Etikette:

**Focus auf das, was wichtig ist**

**Alle zu Wort kommen lassen**

**Aufmerksamkeit auf neue Erkenntnisse**

**Alles aufschreiben, damit es nicht verloren geht!**



# Runde 1:

## Sautens - was willst Du?

Sammlung Eurer Ideen, Themen und Fragen



# Runde 2:

**Was willst / kannst Du tun?**

**Wie kannst Du mithilfe Ideen umzusetzen?**



# Präsentation



**Bingo!**



**Regionale  
Zusammenarbeit**

**Ausblick**



**3. Treffen der  
Projektgruppe**



**Danke!**

**Danke für Deine  
Mitarbeit!**

